

Ines & Ralph

Biographie

oder: *Es fing bestimmt unter der Dusche an*

Ines und Ralph sind mindestens gleich alt oder ein bisschen jünger als ihr Publikum und kennen sich schon seit ihrer Reifezeit. Sie gründeten sich eigens für eine Trockenblumenvernissage im Spätsommer 1998. Als weitere Anfragen folgten, legten sie sich ein Keyboard zu und verbrachten damit viele Nächte im Keller der Villa Egli an den Gestaden des Zürichsees, um sich für den ersten grossen Auftritt in Zürichs kurzweiligem Kulturtreffpunkt Klinik vorzubereiten. Schnell waren 24 schöne Liedchen eingeübt und die Klinikpatienten Schlager auf Schlager in Ekstase versetzt.

Ihr Repertoire schöpft vornehmlich aus der Zeit, in der es noch jene wunderbar grossen Autokassetten gab; idealerweise mit Joe Dassin oder Alexandra drauf. Dass sie diese Lieder damals schon in- und auswendig kannten, erwies sich in späterer Zeit als gewaltiger Vorteil.

Sie sitzen ihnen im Blut, sozusagen.

Und gehen voll ins Herz. Das sollen sie schliesslich auch. Das Publikum soll mitleiden. Weinen und dazu viel schweren Rotwein trinken.

Auch im weiteren Verlauf ihres Daseins gruben und graben Ines und Ralph unermüdlich alte Heuler aus und könnten kinderleicht die Jukebox manch angefressenen Nostalgikers ersetzen. Und die Suche geht weiter; das Publikum wird schliesslich auch nicht jünger.